

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 43 (1938-1939)
Heft: 17

Artikel: Schultheatertagung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienstag, 11. Juli, 8—9 Uhr :

Vortrag von Grossrat Fritz Schwarz, Bern : « *Segen und Fluch des Geldes in der Geschichte der Völker* », II. Teil.

Mittwoch, 12. Juli, 8—9 Uhr:

Vortrag von Prof. Hans Bernoulli, Basel : « *Grundfragen der Bodenreform.* » Eintritt für jeden Vortrag Fr. —.50. Karten für alle drei Vorträge Fr. 1.—. Alle Veranstaltungen finden im Kongressgebäude statt.

Auskunft über alle Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle Zürich des Schweiz. Freiwirtschaftsbundes, Stockerstrasse 43, Zürich 2, Tel. 7 43 01.

Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

Jahresversammlung

Montag, den 10. Juli 1939. Beginn 15 Uhr. Hörsaal 101 der Universität.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Delegiertenversammlung

Donnerstag, den 13. Juli, 10 Uhr, im Hotel Habis Royal.

Schultheatertagung

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft « Kind und Theater ». (Pädagogische Vereinigung, Lehrerverein Zürich). Comité romand du Théâtre scolaire. Gemeindehaus der Landesausstellung. (Im Dörfli, rechtes Ufer.)

Zur Aufführung gelangen Theaterspiele in verschiedenen Zuständen des Werdens, die von den Klassen unter Anleitung der Lehrer verfasst und erarbeitet worden sind.

Montag, 10. Juli

14.00—18.00 : *Elementarstufe* (1.—3. Schuljahr) : Thema : Dramatisierung des Märchens « Schwan, kleb an! » von Bechstein. (5 Lektionen.)

1. Aufspüren des dramatischen Gehaltes und Aufteilung in Szenen. Frl. B. Kappeler, 3. Klasse.
2. Ausarbeitung einer Szene. Frl. E. Vogel, 2. Klasse.
3. Anfertigung der Ausstattung. Herr A. Sigg, 3. Klasse.
4. Textprobe. Herr R. Hägni, 3. Klasse.
5. Aufführung des ganzen Stückes.

Dienstag, 11. Juli

Die Teilnehmer der Tagung werden ersucht, dem Vortrag « *Dialogische Erziehung* », den Herr Traugott Vogel um 8.15 Uhr im Rahmen der Pädagogischen Woche an der E. T. H. hält, beizuwohnen.

14.00—15.10: *Kindergarten*: 1. Kasperlispiel: « De Chasper gaht i d'Ferie. » Frl. Curti. 2. Dramatisieren: « Spiel vom Frühling. » Frl. Hagmann.

15.30—18.00: *Realstufe* (4.—6. Schuljahr): 1. « De Vatter hät Geburtstag hüt. » Herr E. Frank. 2. « Wie Gunther hörig wurde. » Frl. M. Stiefel.

Mittwoch, 12. Juli

- 9.00—9.45: *Realstufe*: « Unzeitiger Lenz. » Herr T. Vogel.
14.00—16.30: *Sekundarschulstufe* (7.—9. Schuljahr): 1. « Schlau muss man sein. » Herr F. Brunner. 2. « Gotthardreis. » Herr F. Brunner. 3. « Keiner zu klein, Helfer zu sein. » Herr W. Kuhn. — *Elementarstufe*: « Rägetröpfe. » Herr D. Larese, Amriswil.

Donnerstag, 13. Juli

- 11.00: Démonstration d'une mise en scène pour pièces destinées à des enfants dans le cadre de la classe. Les textes sont tirés de: « *Alors un petit prince vint* » de M. Georges Molles, qui fera lui-même la démonstration avec sa classe primaire supérieure mixte de 40 élèves de 14 à 15 ans, de Lausanne.
15.00: « *Cendrillonne* », texte de M^{me} Grange, musique de Gustave Doret, donné par une sélection d'élèves des Ecoles primaires de Vevey.
16.00: « *Bruit* », texte de M. Maurice Budry, donné par les élèves du Collège classique cantonal de Lausanne.
17.00: *Leçon de rythmique*, donnée avec démonstration par un groupe d'élèves des écoles primaires de Genève par M. Jaques-Dalcroze de Genève.

Wichtige Mitteilungen

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag für die Pädagogische Woche und den Lehrertag beträgt Fr. 1.—, gleichgültig, ob beide oder nur eine Tagung besucht werden.

Ausgleichsbeiträge

Von Teilnehmern aus dem Telephonortskreis Zürich (Gesprächstaxe 10 Rp.) wird ein Ausgleichsbeitrag von Fr. 2.— erhoben; Teilnehmer im Umkreis von 50 km von Zürich (einfaches Tagestelephongespräch 50 Rp.) zahlen einen Ausgleichsbeitrag von Fr. 1.—. Weiter entfernt wohnende Teilnehmer zahlen keinen Ausgleichsbeitrag.

Diese Beiträge werden verwendet, um die Unterkunftskosten von auswärtigen Teilnehmern um Fr. 1.— bzw. Fr. 0.50 zu ermässigen (Hotelkategorie A Fr. 7.50 anstatt Fr. 8.50; Kategorie B Fr. 6.— anstatt Fr. 6.50. In diesen Preisen sind Frühstück und Trinkgeld inbegriffen. Kategorie C Fr. 2.— ohne Frühstück und Trinkgeld).

Wir zählen auf die gut eidgenössische und kollegialische Solidarität jener Teilnehmer, welche infolge ihres Wohnortes begünstigt sind.

Wer den allgemeinen Teilnehmerbeitrag und im entsprechenden Fall den Ausgleichsbeitrag entrichtet, erhält die *Teilnehmerkarte*.

Die Teilnehmerkarte berechtigt:

1. Zum unentgeltlichen Besuch

- a) der Festversammlung des Lehrertages am 9. Juli im grossen Kongreßsaal;
- b) sämtlicher Vorträge anlässlich der Pädagogischen Woche vom 10.—13. Juli, im grossen Kongreßsaal;
- c) der Theateraufführung der Töchterschule Zürich in Verbindung mit einer welschen Schülertruppe und dem Orchester der Kantonsschule am 10. Juli;
- d) der Schlussfeier in der Peterskirche am 13. Juli.